

Das grüne Klassenzimmer



Die Wiese im Lehrter Hohnhorstpark ist Vorbild für die Ahltener.

Ahlten hat in den letzten Jahren durch Neubaugebiete viele Einwohner dazugewonnen. Demnächst wird es auch ein paar Bäume mehr geben. Dafür sorgt der Verein Lebendiges Ahlten. Die Imagepfleger des Dorfes planen, zwischen Friedhof und dem Neubaugebiet Breite Riede-Ost eine Streuobstwiese anzulegen. Auf rund einem Hektar Fläche südlich der Planetenstraße sollen alte, erhaltenswerte Obstbäume wie Apfel, Zwetschge oder Mirabelle gepflanzt werden. Jeder Ahltener kann sich gegen einen Betrag von 75 Euro als Baumpate registrieren lassen. Auf einem Schild werden die Paten genannt. „Wer möchte, kann auch die Früchte ernten“, erklärt

Prüße. Neben Einzelpersonen dürfen auch Familien oder Gruppen als Baumpate auftreten. Im Herbst soll die Pflanzaktion beginnen. Bei der Pflege der Wiese wünscht sich Prüße gemeinsame Aktionen aller Baumpaten, beispielsweise an einem Sonntagnachmittag. Lebendiges Ahlten hat sich für das Vorhaben professionelle Unterstützung ins Boot geholt, denn der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) hat mit der Streuobstwiese im Hohnhorstpark Lehrte bereits einschlägige Erfahrung mit solchen Projekten. Neben dem Beitrag zur Artenvielfalt ist ein zentraler Bestandteil der Streuobstwiese der pädagogische Aspekt. „Sie soll eine Art Klassenzimmer im Grünen werden“, erklärt Prüße. Schulklassen und Kitas seien willkommen, die Wiese in Projekte einzuplanen. Um gerade diese Möglichkeiten zu stärken, soll auch ein Insektenhotel entstehen.
